

Für Mitglieder gesetzlicher Krankenkassen

Wozu eine Zahnzusatzversicherung da ist:

Eine Zahnzusatzversicherung erstattet nach Behandlungen beim Zahnarzt die Kosten, die die gesetzliche Krankenkasse nicht bezahlt. Zahnärzte müssen nicht automatisch die Krankenkassenversorgung durchführen und sind nicht verpflichtet, auf hohe Eigenbeteiligungen aufmerksam zu machen. Sie suchen die optimale Zahnversorgung für den Patienten aus und empfehlen diese.

Wer eine Zahnzusatzversicherung benötigt:

Jedes Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse. Die gesetzliche Krankenkasse übernimmt nur die absolut notwendige Versorgung zu geringen Beträgen, daher sind hohe Zuzahlungen grundsätzlich zu erwarten.



Warum Sie eine Zahnzusatzversicherung benötigen:

Gesunde Zähne sind wichtig – kranke Zähne schädigen den gesamten Organismus und führen häufig zu Folgeerkrankungen. Eine grundlegende kieferorthopädische Behandlung oder qualitativ guter Zahnersatz verbessern nicht nur den Gesundheitszustand, sondern auch den wichtigen äußeren ersten Eindruck. Im Laufe der Jahre erforderlicher Zahnersatz oder gar Implantate sind sehr teuer. Die Zahnzusatzversicherung ermöglicht die zahnärztliche Versorgung in guter Qualität und schützt vor hohen Zahnarztrechnungen bis zu mehreren Tausend Euro.

Worauf man bei der Auswahl achten muss:

Es gibt zwar auch deutliche Preisunterschiede, noch wichtiger ist hier aber auf die Qualität des Produktes zu achten. Preiswerte Tarife verdoppeln zum Beispiel nur die festgelegte Regelbetrag-Euro-Zahlung der gesetzlichen Krankenkasse um 100% ohne Rücksicht auf die tatsächliche Höhe der Zahnarztrechnung. Es gibt aber auch umfassende Tarife, die die tatsächliche hohe Rechnung zum versicherten Prozentsatz erstatten.

Kieferorthopädie ist nur bei sehr wenigen Produkten mitversichert. Auch Inlays oder Implantate sind nicht überall im Versicherungsschutz enthalten.

Nahezu überall sind Wartezeiten von 8 Monaten zwischen Versicherungsbeginn und erstem Zahnarzttermin einzuhalten. Manche Tarife erstatten nur, wenn die gesetzliche Krankenkasse einen kleinen Teil des Rechnungsbetrages übernimmt.

Zusatzversicherungen sollten rechtzeitig abgeschlossen werden, das heißt, bevor eine Zahnarztbehandlung beabsichtigt oder angeraten ist.

Wie viel Sie absichern sollten:

Bei Erwachsenen: Mindestens 70% der zu erwartenden Rechnung bei Kronen, Inlays, Brücken. Von dem Abschluss eines Tarifs, der eine Verdoppelung der Regelbetrag-Erstattung vorsieht, raten wir ab, da in der Praxis trotzdem eine hohe Eigenzahlung erforderlich ist.

Bei Kindern: Kieferorthopädische Behandlung.



Fortsetzung auf der Rückseite

Was eine Zahnzusatzversicherung kostet:

Für 30-jährige kostet ein guter Tarif ca. 20 bis 25 Euro im Monat. Ein Kind kann zum Monatsbeitrag von ca. 10 Euro gegen 80% einer Kieferorthopädierechnung versichert werden.

Welche Alternativen gibt es, um das Risiko abzusichern:

Die gesetzlichen Krankenkassen bieten eigene sogenannte Wahltarife an, um die Kosten beim Zahnarzt zu versichern. Diese Tarife verpflichten Versicherte, sich auch bei hohen Beitragssteigerungen mindestens 3 Jahre an die gesetzliche Krankenkasse zu binden, ohne ein Kündigungsrecht zu haben. Die Leistungen werden dann nur an Kassenärzte gewährt und nur im gesetzlich festgelegten Umfang. Hier sind Zusatzversicherungen von privaten Krankenversicherungen sehr viel besser und flexibler.

Wer die Zuzahlung für den Zahnarzt lieber aus eigener Tasche finanzieren möchte, sollte bei einer durchschnittlichen Kieferorthopädischen Behandlung eines Kindes eine Summe von ca. 3.000 bis 4.000 Euro pro Kind berücksichtigen. Bei Erwachsenen fallen Kosten zwischen 800 und 1.500 Euro pro zu ersetzende Amalgamfüllung bzw. zu ersetzenden Zahn an.

Lieber Kunde, liebe Kundin,

wir haben Ihnen auf der vorigen Seite in Kurzform die Vorteile einer Zahnzusatzversicherung dargestellt. Auch in unserem Beratungsgespräch habe ich Ihnen zusätzlich dargestellt, dass eine Zahnzusatzversicherung für Sie von existenzieller Bedeutung ist.

Sie wünschen dennoch eine solche Vorsorge NICHT.

Bitte bestätigen Sie mir durch Ihre Unterschrift, dass ich Sie auf die Risiken Ihrer Entscheidung aufmerksam gemacht habe und Sie sich dieser Risiken bewusst sind.

Datum, Unterschrift

Sie wünschen folgende Alternative zur Zahnzusatzversicherung:

Den neuen Vorschlag wünschen Sie bis zum:
